



Hessischer Lohnatlas 2022

und

Hessischer Frauenpreis für Lohngleichheit

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

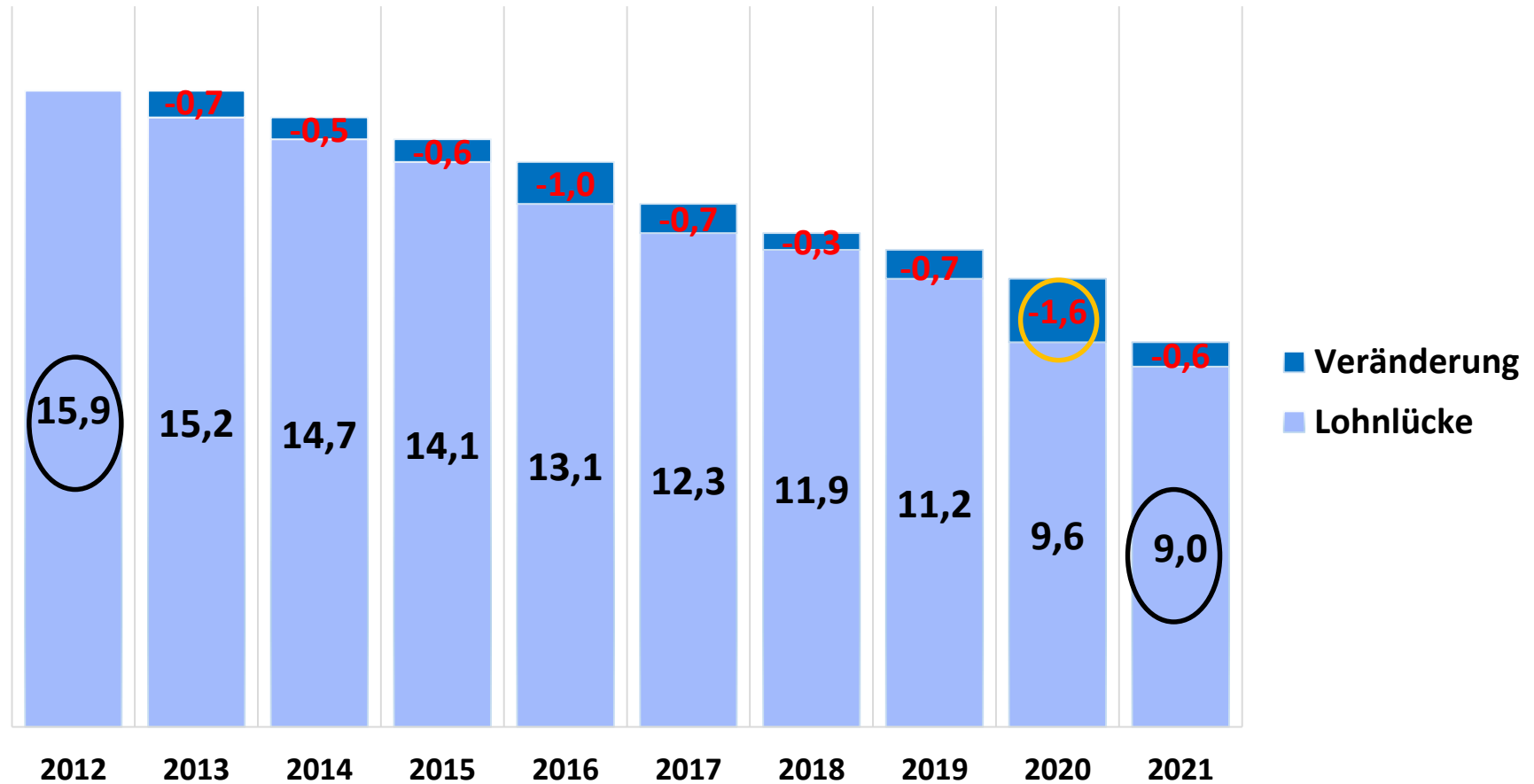


Parallelität von Lohnlücken und Entgeltgleichheit in Hessen – neue Daten aus der dritten Auflage des Hessischen Lohnatlas

Dr. Christa Larsen, Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), Goethe-Universität Frankfurt am Main

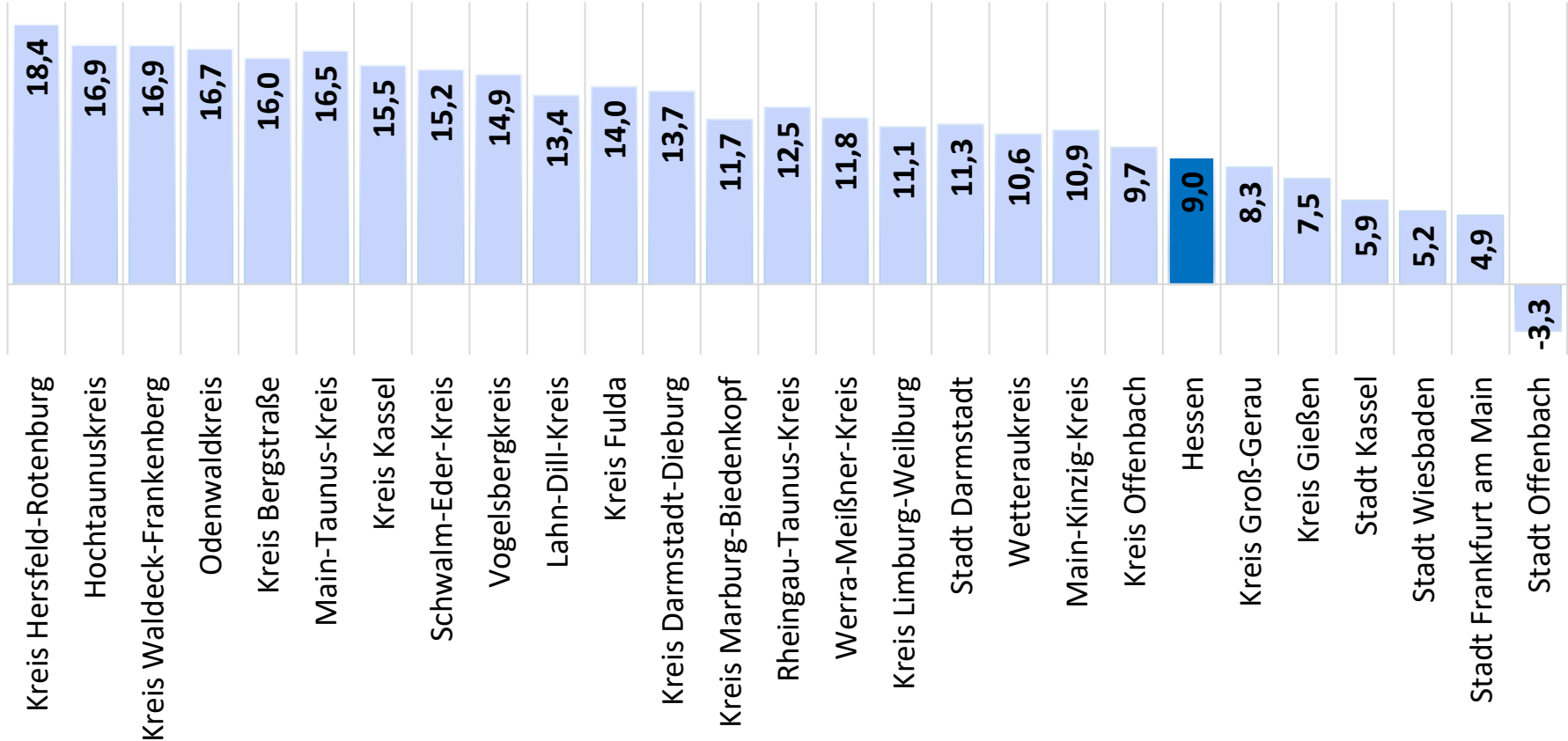
Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

Lohnlücken zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung mit Wohnsitz in Hessen von 2012 bis 2021



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK
Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

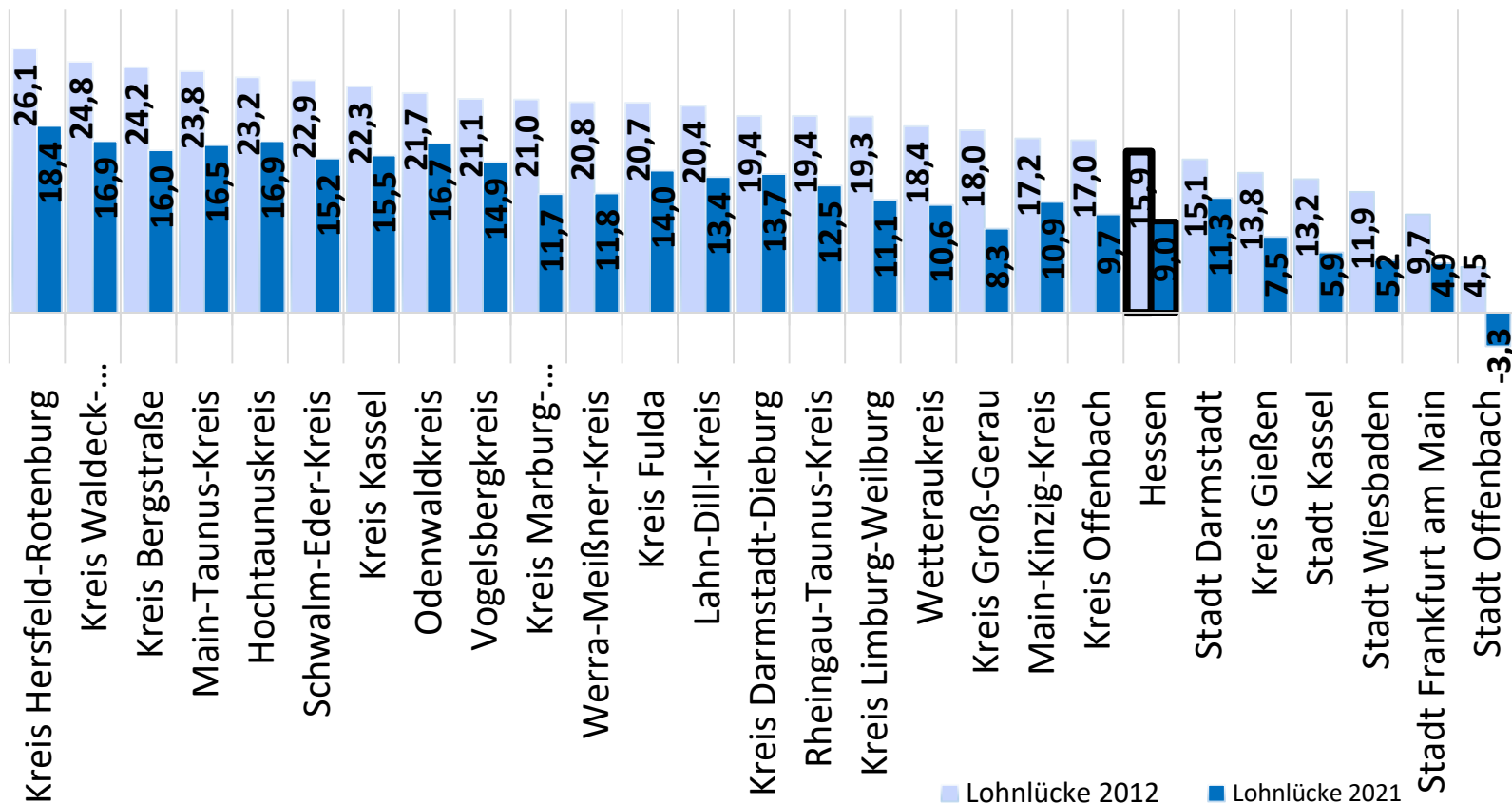
Lohnlücken zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung im Jahr 2021 differenziert nach ihrem Wohnsitz in Kreisen und kreisfreien Städten in Hessen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

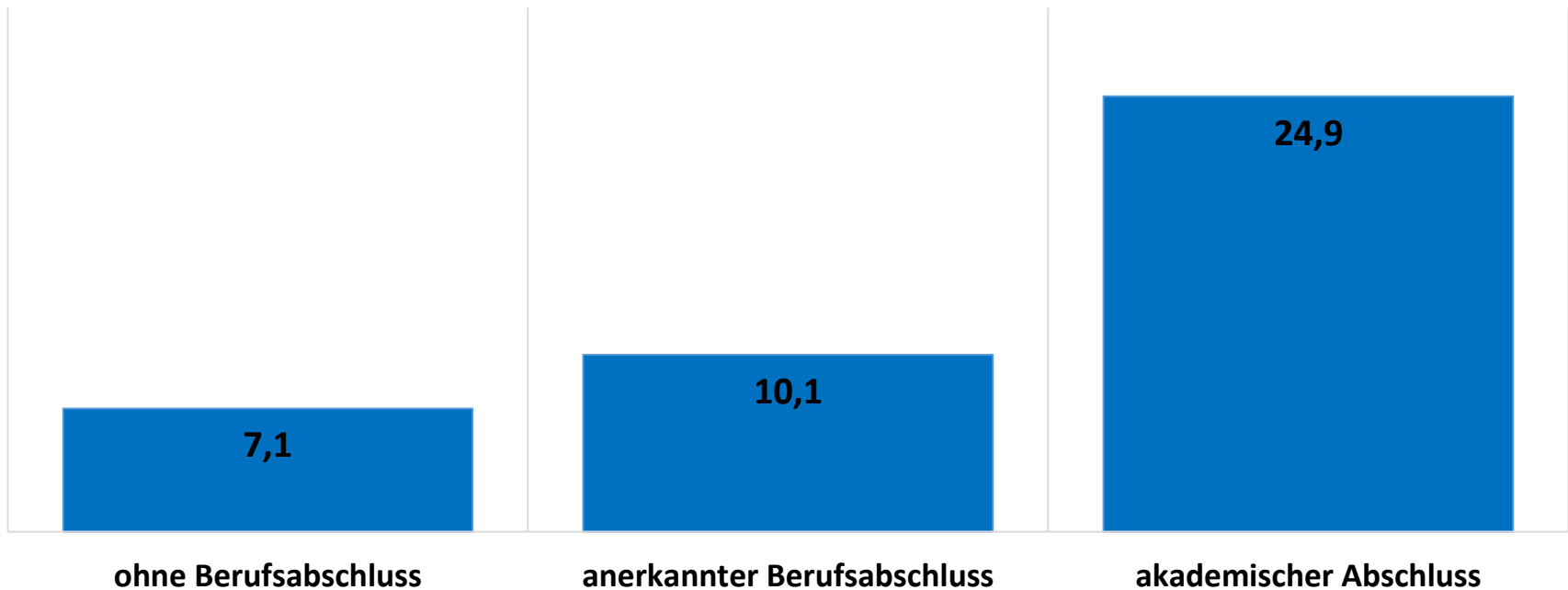
Lohnlücken zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung von 2012 bis 2021 differenziert nach ihrem Wohnsitz in Kreisen und kreisfreien Städten in Hessen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

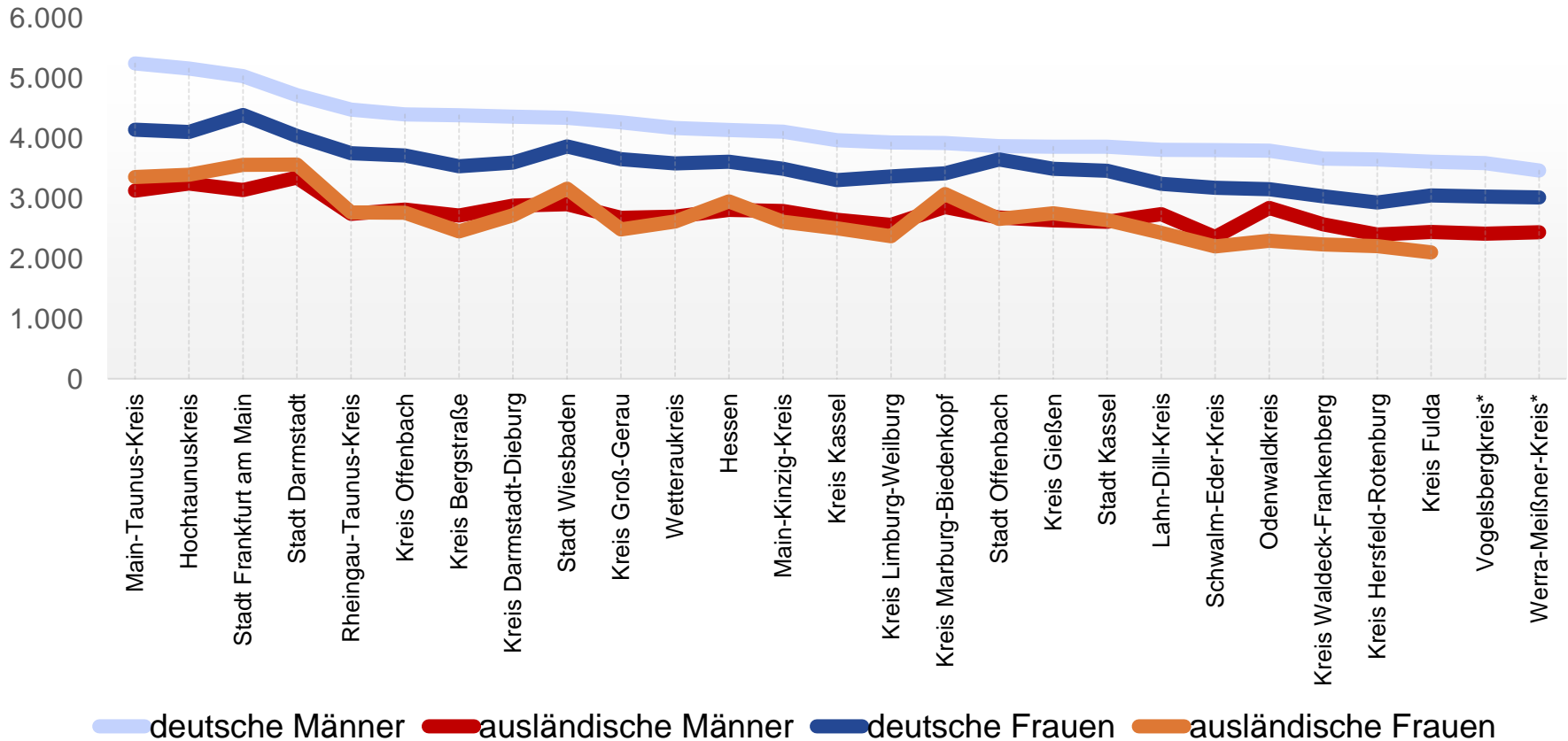
Veränderung der Lohnlücken zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung mit Wohnort in Hessen differenziert nach Abschlüssen im Jahr 2021



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

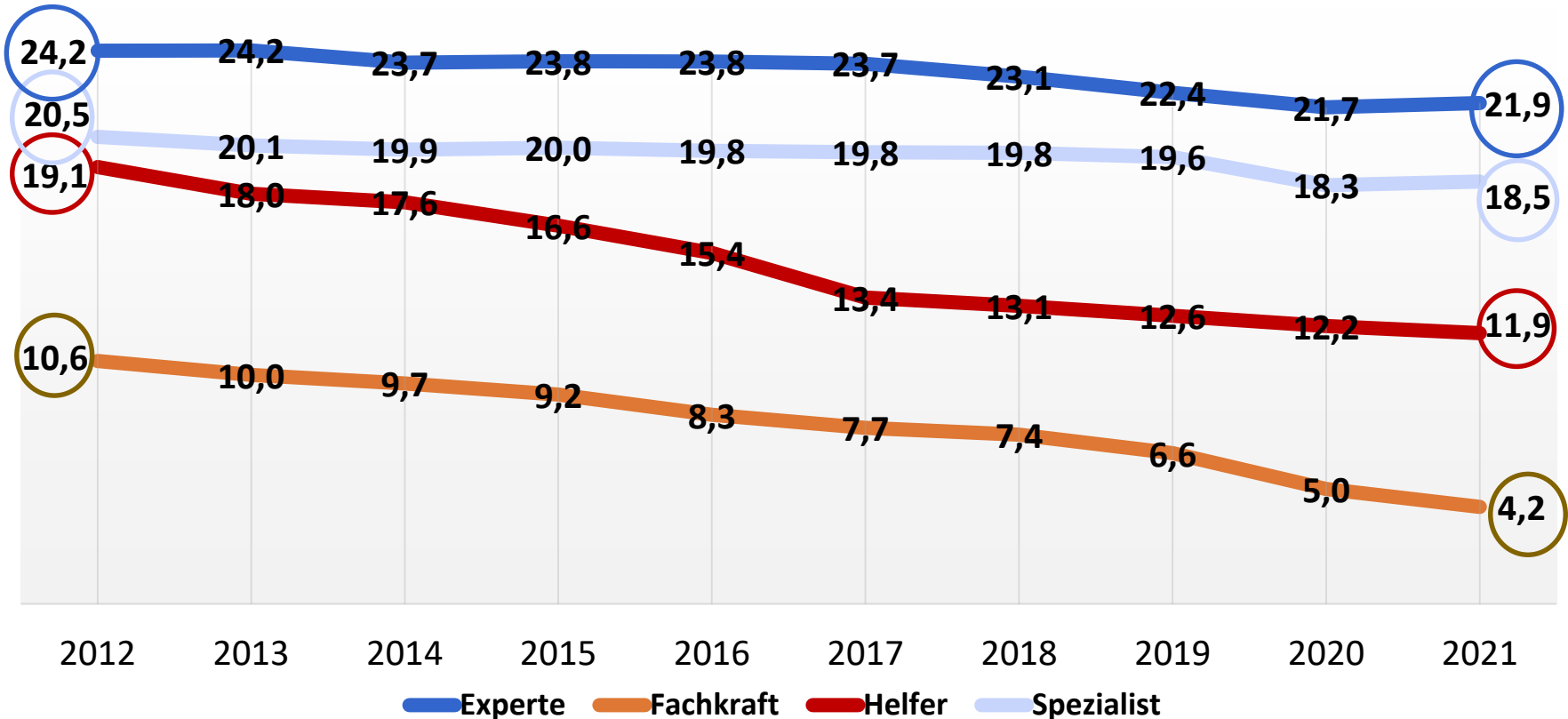
Bruttomonatsentgelte von Frauen und Männern mit deutscher und mit ausländischer Staatsangehörigkeit in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung differenziert nach deren Wohnsitzen in Kreisen und kreisfreien Städten in Hessen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

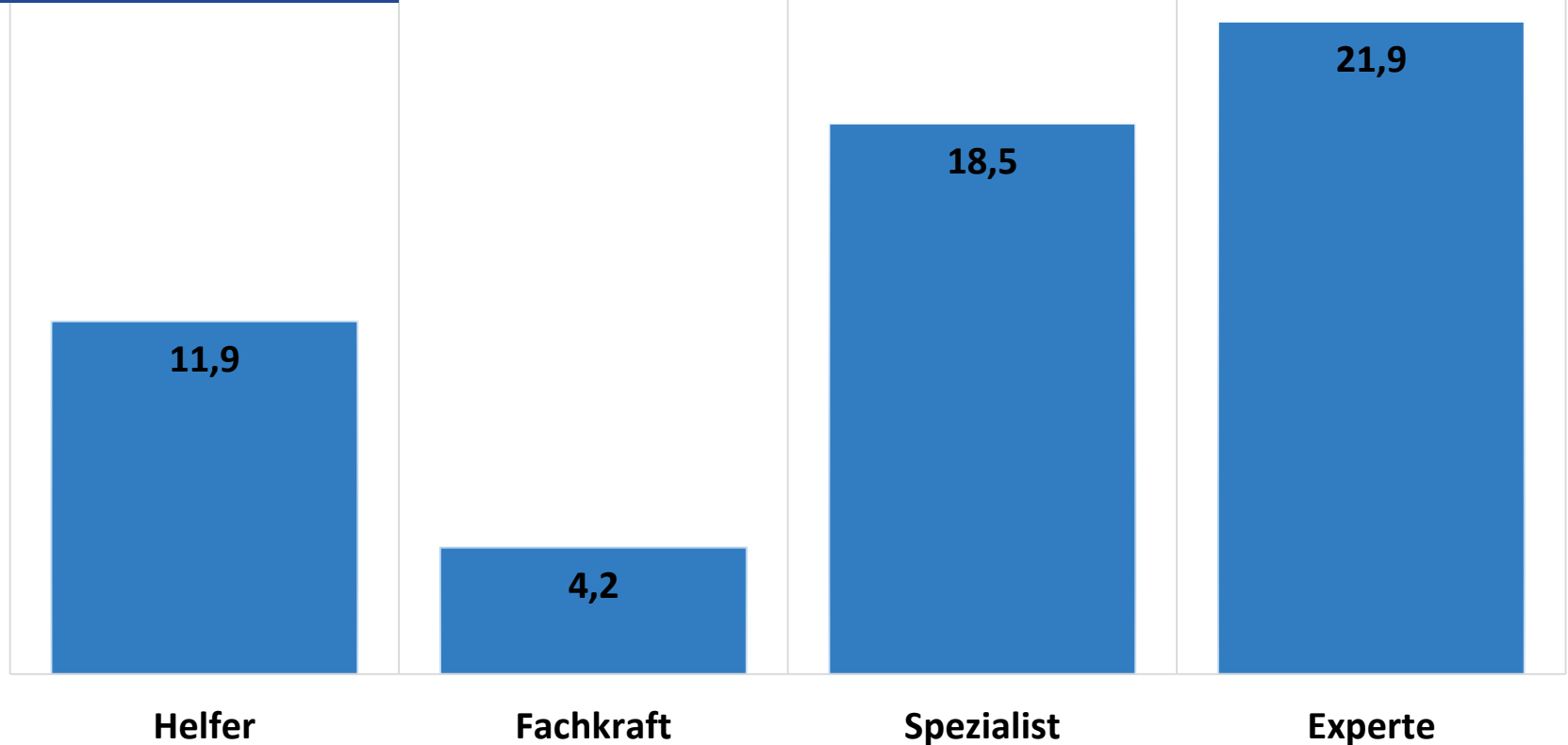
Lohnlücken zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung auf verschiedenen Anforderungsniveaus von Stellen in Betrieben in Hessen von 2012 bis 2021



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

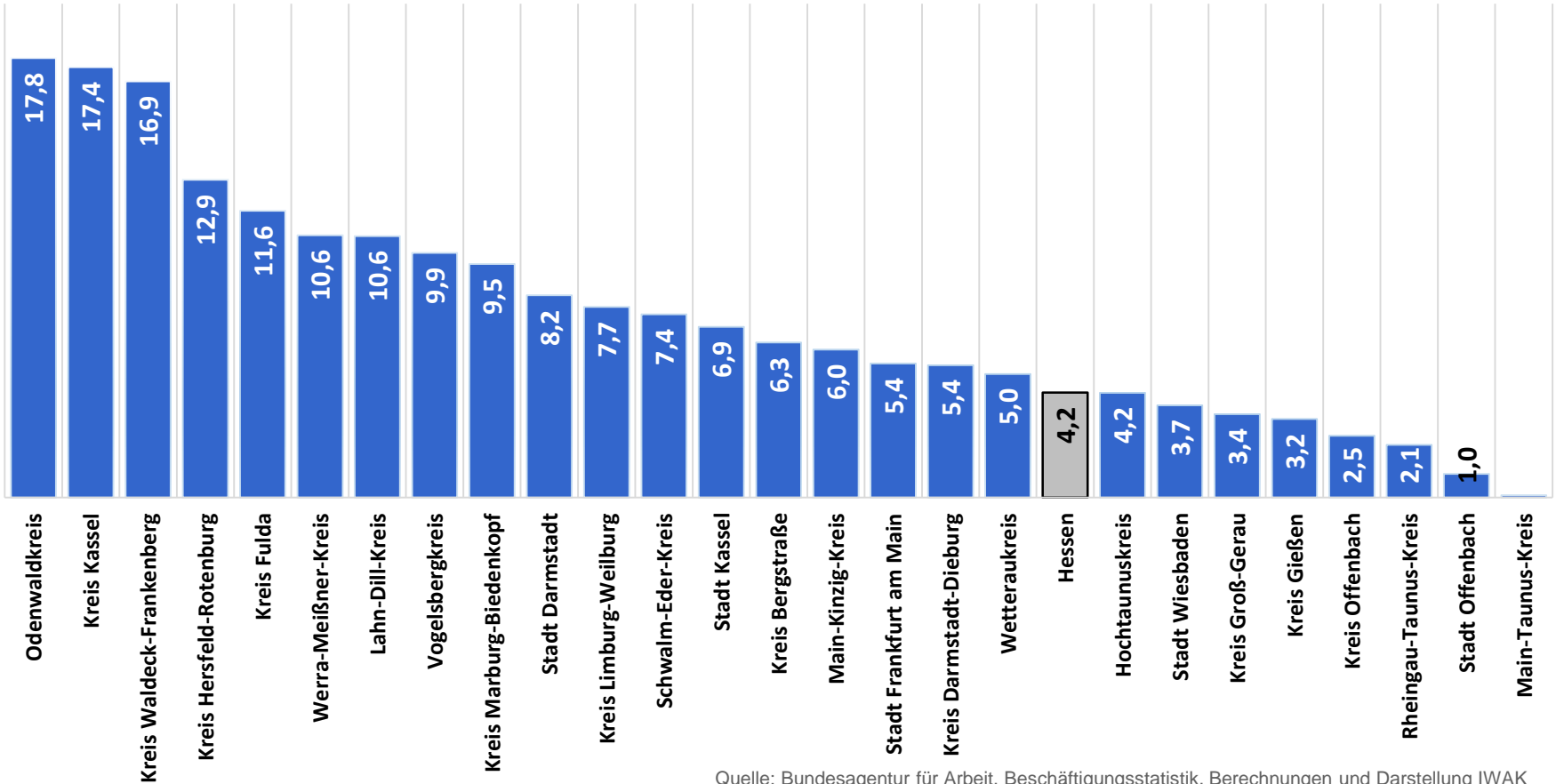
Lohnlücken zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung auf verschiedenen Anforderungsniveaus von Stellen in Betrieben in Hessen im Jahr 2021



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

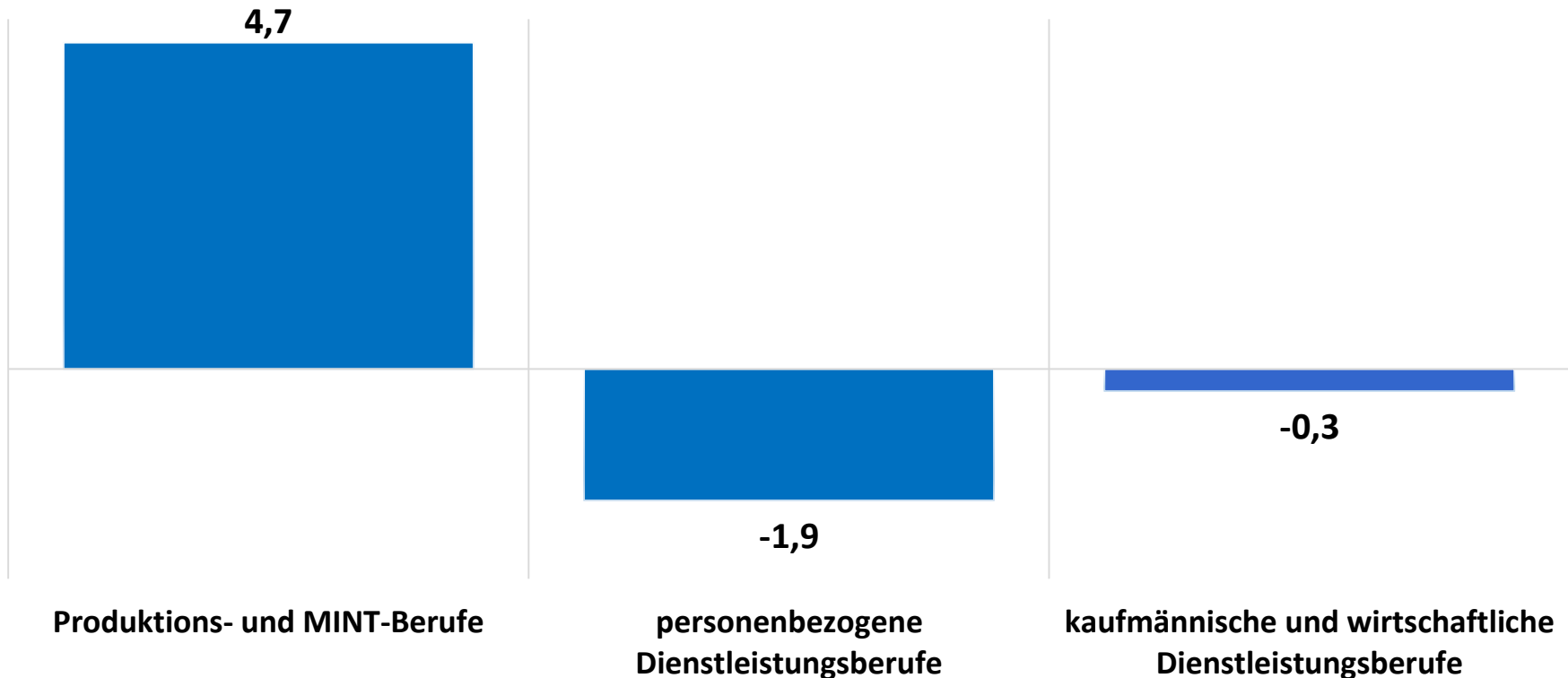
Lohnlücken zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung auf Stellen mit dem Anforderungsniveau Fachkraft in Betrieben in Hessen im Jahr 2021 differenziert nach Kreisen und kreisfreien Städten



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

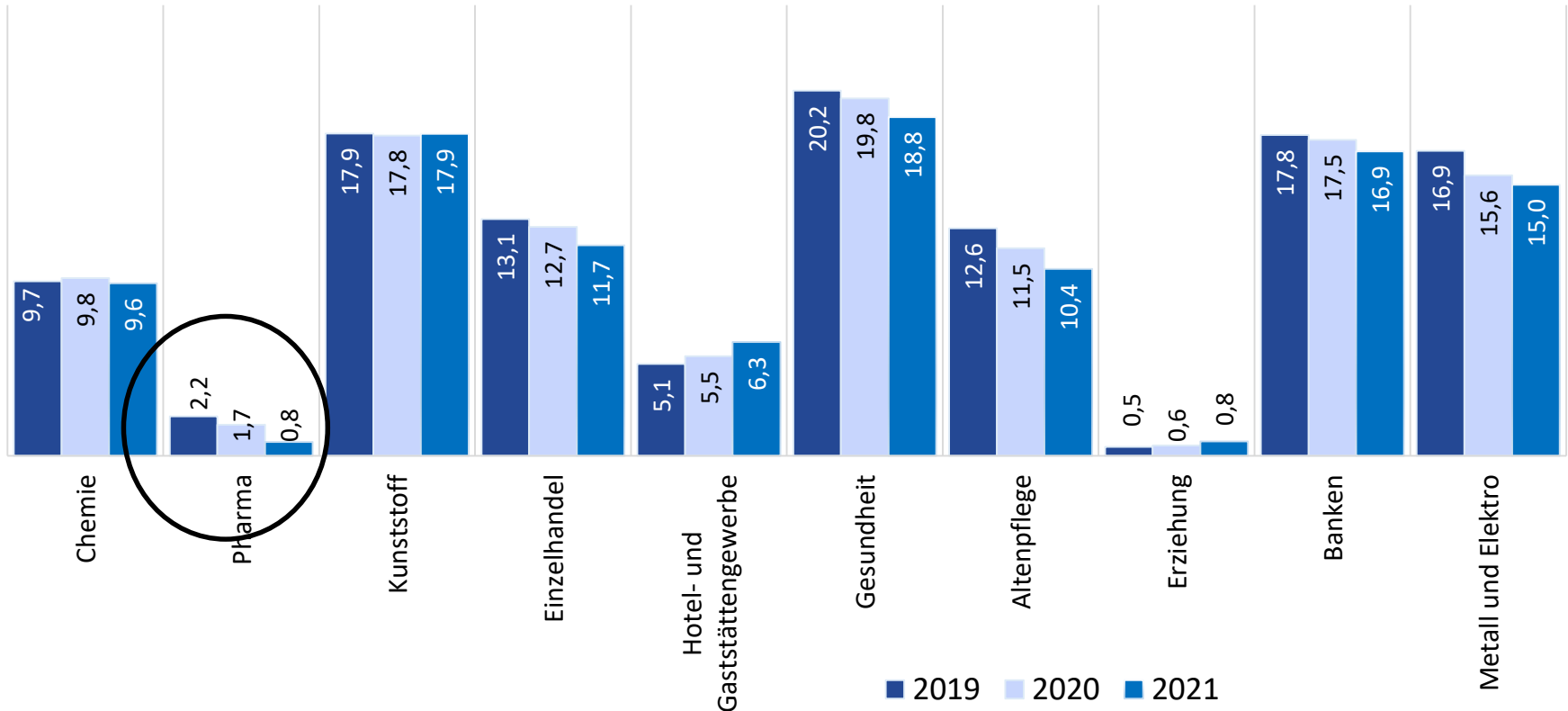
Lohnlücken zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung mit verschiedenen Berufen auf Stellen mit dem Anforderungsniveau Fachkraft in Betrieben in Hessen im Jahr 2021



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

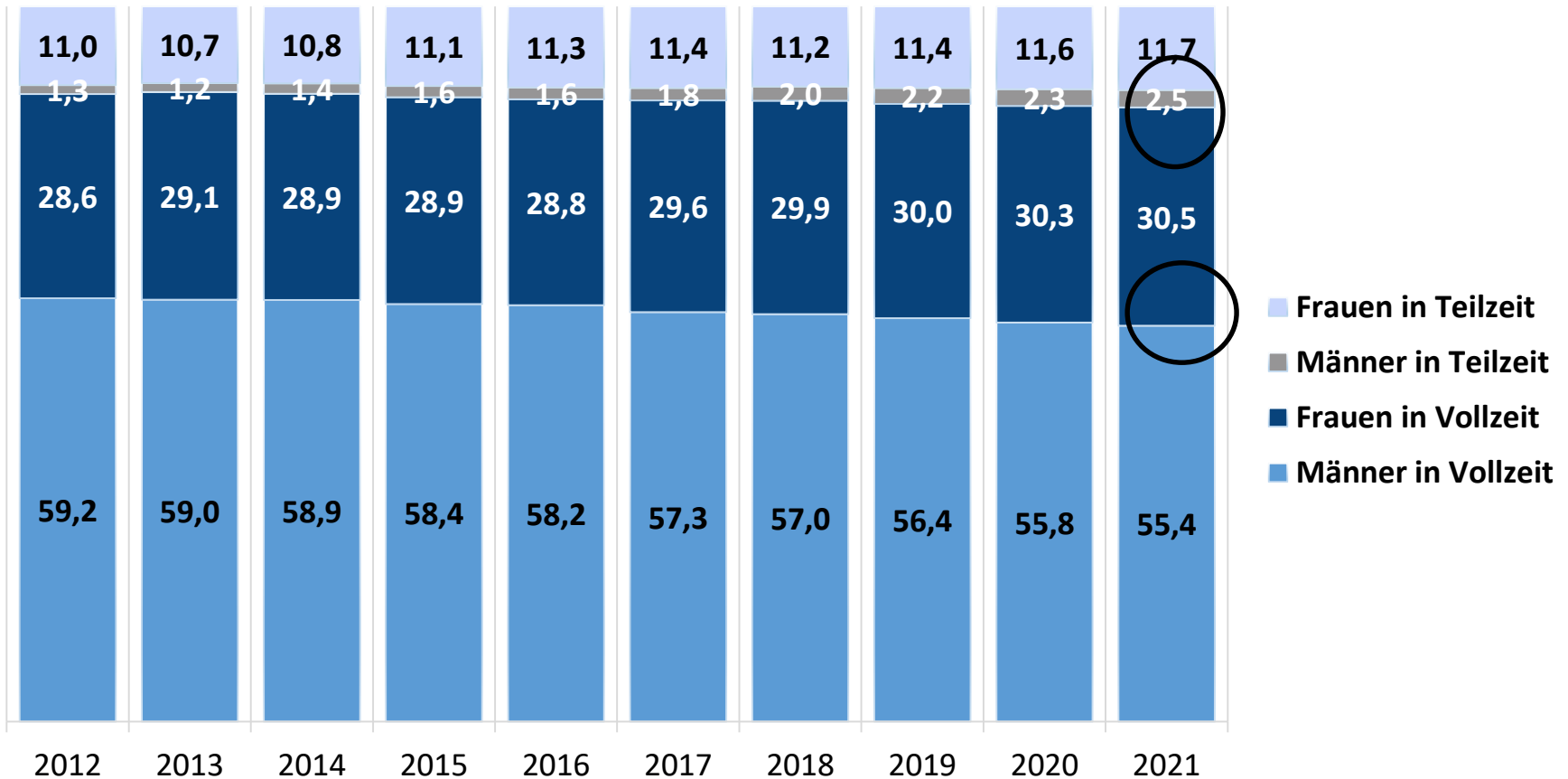
Lohnlücken zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung in Betrieben in Hessen im Vergleich von Branchen in den Jahren 2019, 2020 und 2021



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

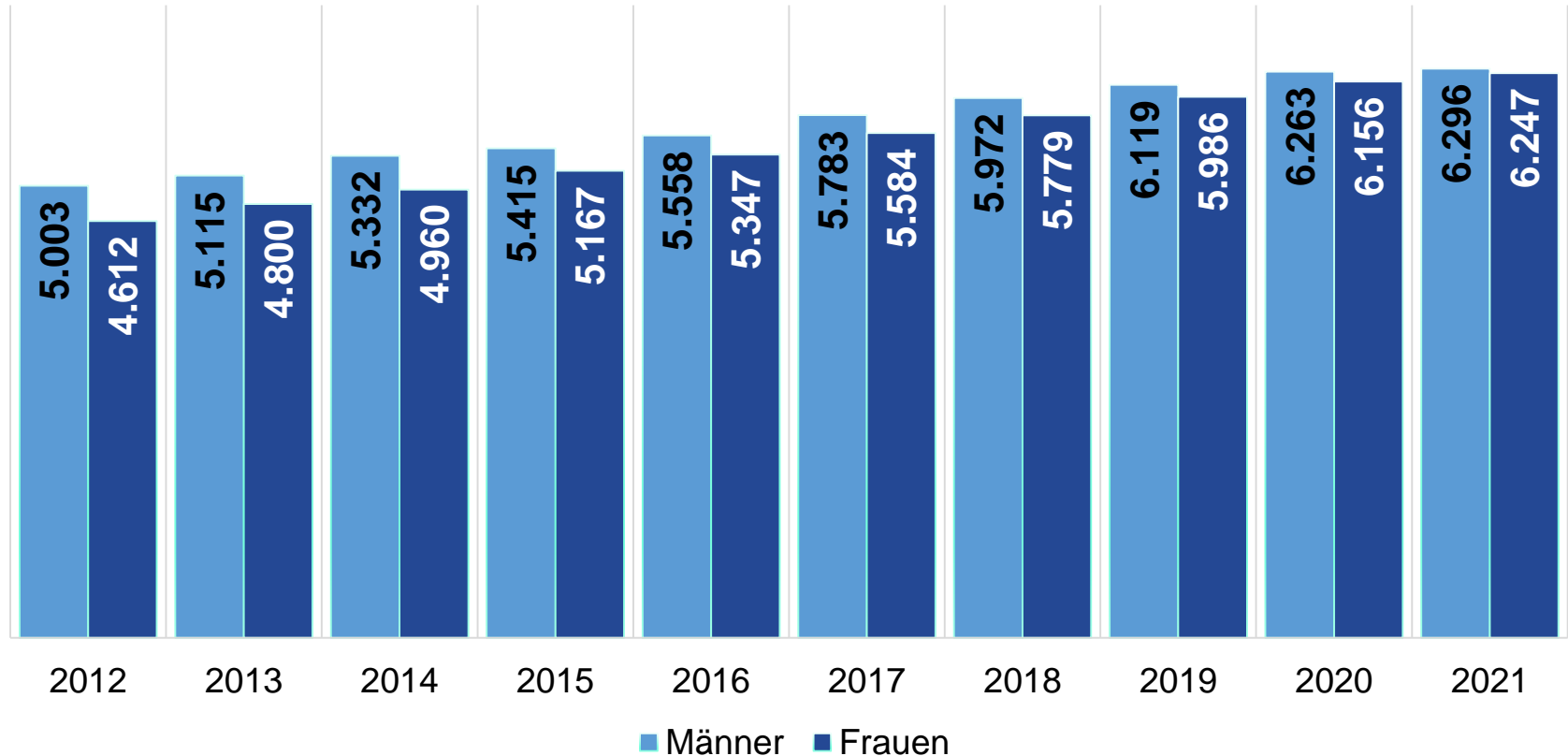
Anteile von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Pharmabranche in Hessen differenziert nach Geschlecht, Arbeitszeitformen und Jahren in Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

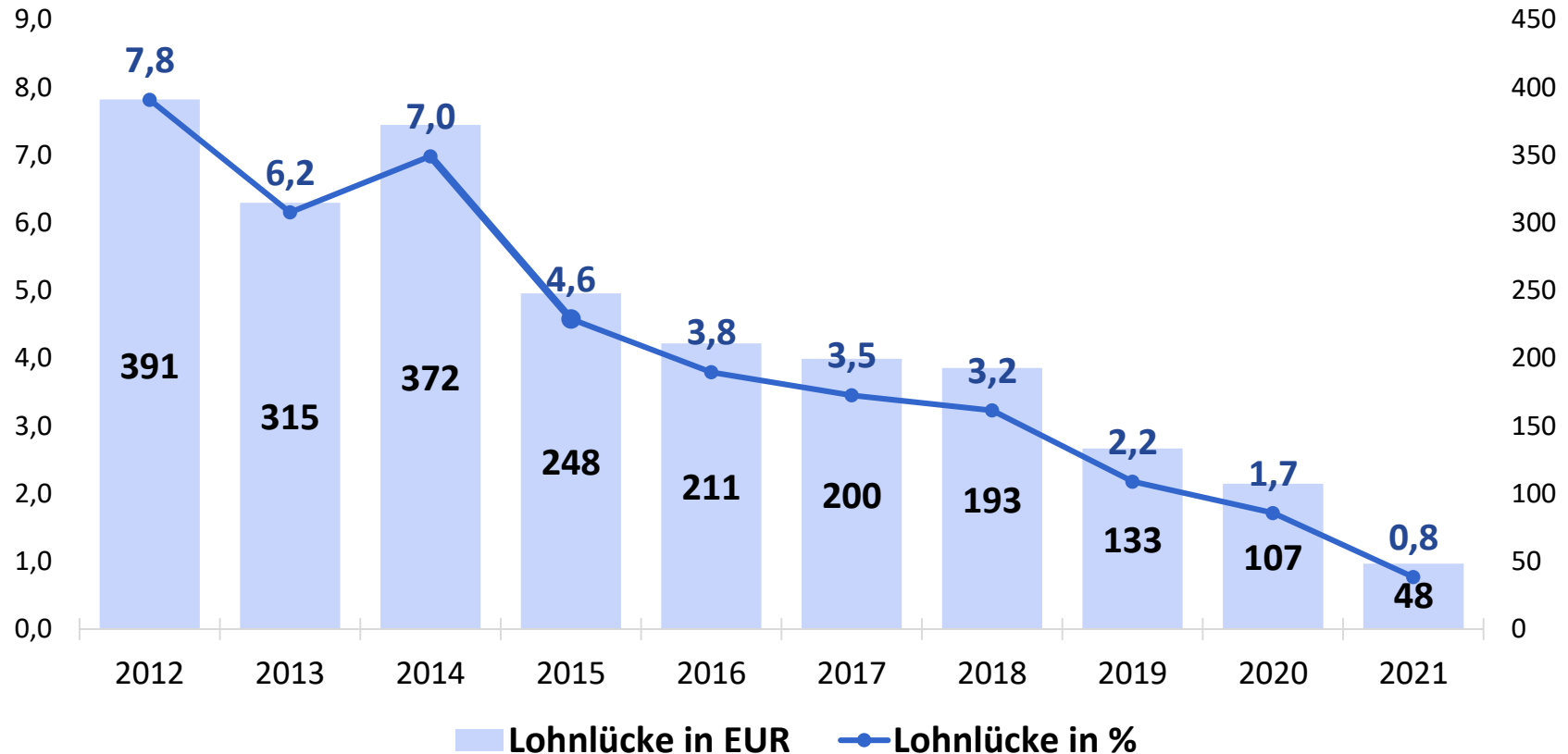
Durchschnittliche Bruttomonatsentgelte (Median) der sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten in der Pharmabranche in Hessen differenziert nach Geschlecht und Jahren, Angaben in Euro



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

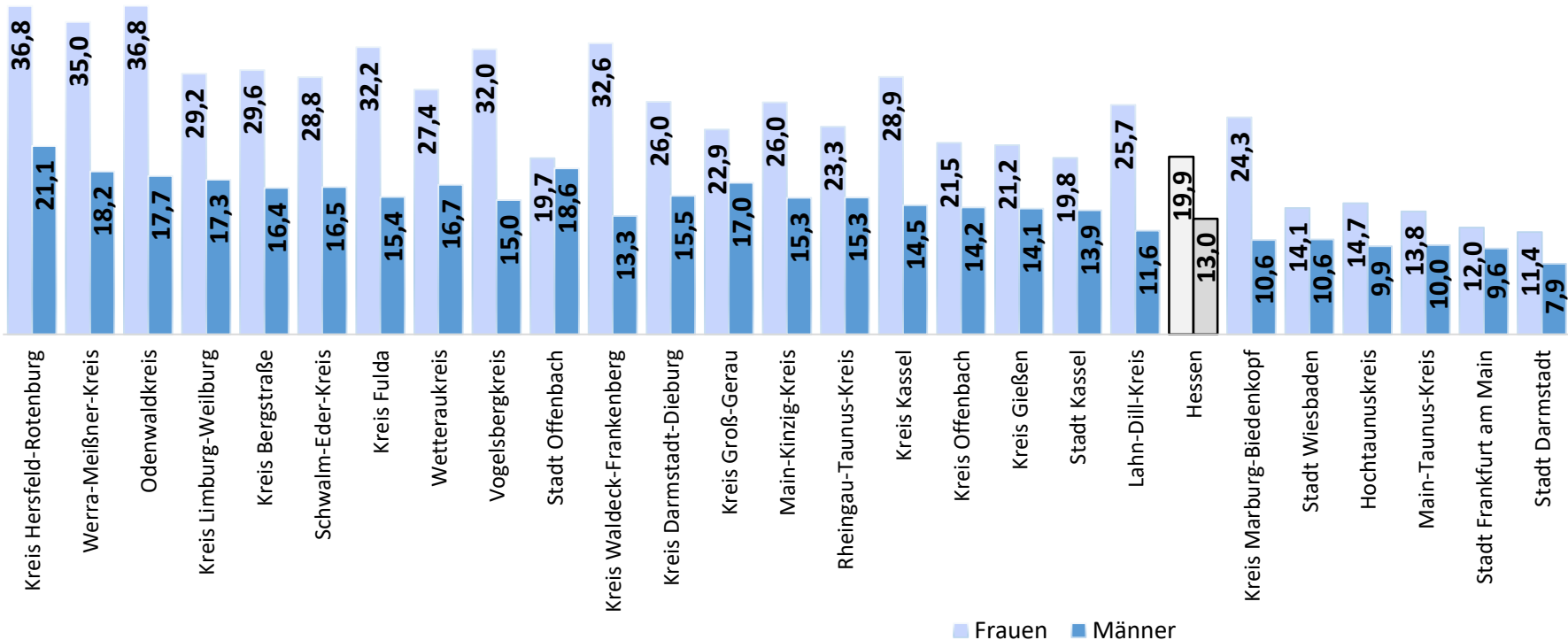
Entwicklung der Lohnlücken zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung in der Pharmabranche in Hessen differenziert nach Jahren, Angaben in Euro/Prozent



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, Berechnungen und Darstellung IWAK

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

Prozentuale Anteile von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten im unteren Entgeltbereich* an allen sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten zum 31.12.2021 differenziert nach Geschlecht und Regionen

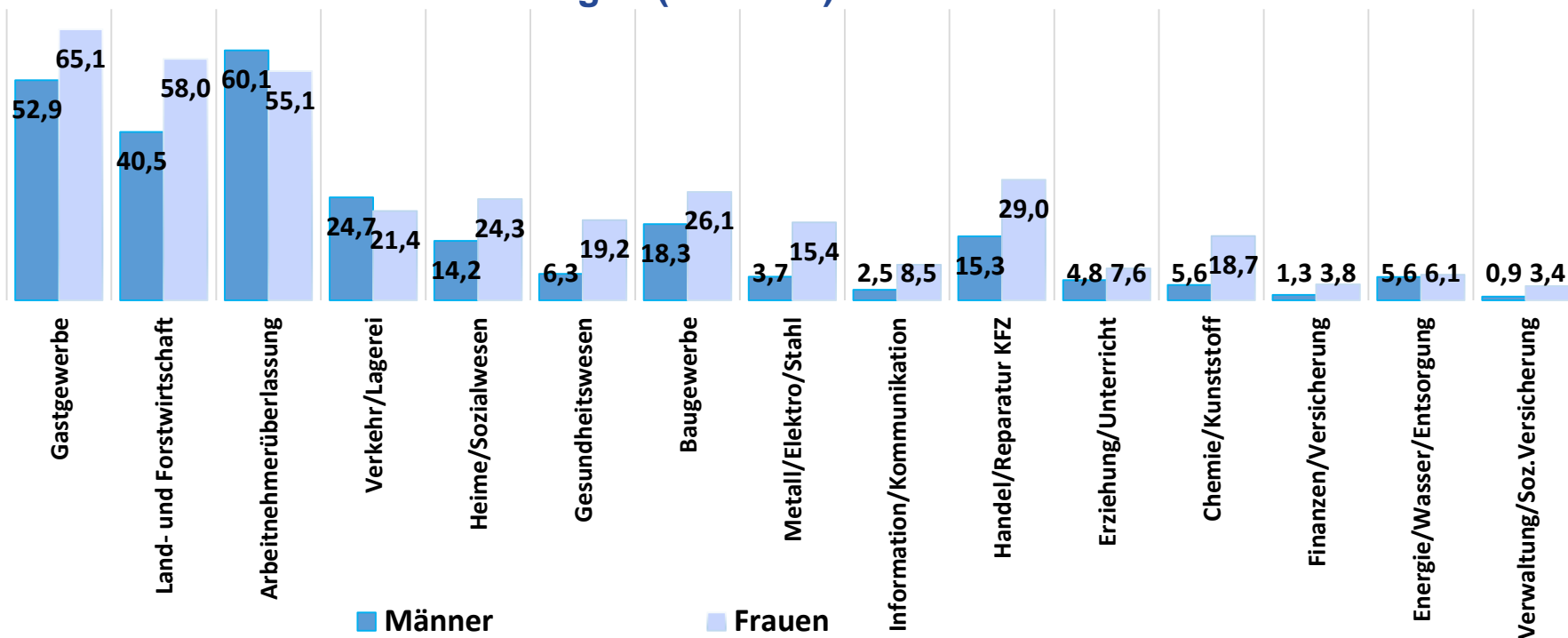


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, IWAK eigene Berechnung und Darstellung

Anmerkung: *In Anlehnung an die „Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)“ gelten als Beschäftigte des unteren Entgeltbereichs Personen, die als sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte weniger als 2/3 des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten erzielen. Dies ist die Schwelle des unteren Entgeltbereichs. Diese lag in Westdeutschland im Jahr 2021 bei 2.417 EUR.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

Prozentuale Anteile von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten im unteren Entgeltbereich* an allen sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten zum 31.12.2021 in Hessen (Arbeitsort) differenziert nach Geschlecht und Wirtschaftszeigen (WZ 2008)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Beschäftigungsstatistik, IWAK eigene Berechnung und Darstellung

Anmerkung: *In Anlehnung an die „Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)“ gelten als Beschäftigte des unteren Entgeltbereichs Personen, die als sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte weniger als 2/3 des Medianentgelts aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten erzielen. Dies ist die Schwelle des unteren Entgeltbereichs. Diese lag in Westdeutschland im Jahr 2021 bei 2.417 EUR.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

Der Hessischer Lohnatlas

schafft kontinuierlich Transparenz mit differenzierten Daten als Grundlage für passgenaues und zielgerichtetes Handeln auf Landesebene und in den Regionen Hessens

Besuchen Sie www.hessischer-lohnatlas.de und finden Sie die passenden Daten.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

Hessischer Lohnatlas 3. Auflage 2022

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Konzept](#)

[Kommunaldossiers →](#)

Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern gezielt und nachhaltig fördern

Der Hessische Lohnatlas schafft Transparenz in Hessen und seinen Regionen. Seit 2012 hat sich die durchschnittliche Lohnlücke nahezu halbiert. Nicht überall in gleichem Maße. Beim Vergleich von Berufen, Branchen und Regionen wird die Parallelität von bereits erreichter Entgeltgleichheit und noch vorhandenen Lohnlücken sichtbar.



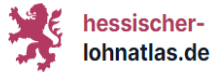
“

Der Hessische Lohnatlas bietet zahlreiche Ansatzpunkte, um neue Impulse im Diskurs um die Förderung der Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern in Hessen und seinen Regionen zu setzen.

Kai Klose
Hessischer Minister für Soziales und Integration

[Lesen Sie das Grußwort von Kai Klose →](#)

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



hessischer-lohnatlas.de

Social Media & News

Veranstaltungen

Ergebnisse

Suche

Hessischer Lohnatlas 3. Auflage 2022

Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern gezielt und nachhaltig fördern

Der Hessische Lohnatlas schafft Transparenz in Hessen und seinen Regionen. Seit 2012 hat sich die durchschnittliche Lohnlücke nahezu halbiert. Nicht überall in gleichem Maße. Beim Vergleich von Berufen, Branchen und Regionen wird die Parallelität von bereits erreichter Entgeltgleichheit und den vorhandenen Lohnlücken sichtbar.

- Einführung
Auswirkungen von Pandemie, Ukrainekrieg und Mindestloohnerhöhung und Zentrale Befunde
- Lohnlücken der Einwohnerinnen und Einwohner in Hessen und seinen Regionen
- Lohnlücken in Betrieben in Hessen und seinen Regionen
- Branchendossiers
Entwicklung von Lohnlücken und Beschäftigungsstrukturen in großen Branchen in Hessen
- Kommunal dossiers
Entwicklung der Entgeltgleichheit in jeder der 26 hessischen Kommunen und Hintergrunddaten

Kommunal dossiers →



Glossar Analyse-Tool Downloads

ZAHL DES MONATS

Zahl des Monats im Dezember 2022: 9 Prozent

[Teilen auf Twitter](#) [Teilen auf Facebook](#) [Webadresse kopieren](#)

Im Jahr 2021 beträgt die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung in Hessen im Schnitt noch neun Prozent.

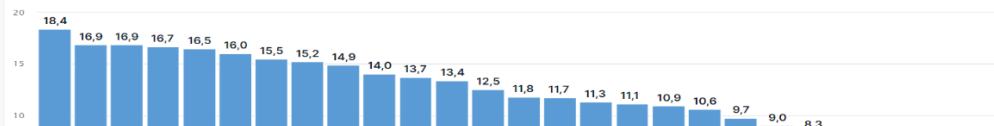
November 8, 2022

Die Zahl des Monats

9% beträgt die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen.

Im Jahr 2021 beträgt die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung in Hessen im Schnitt noch neun Prozent. Jedoch zeigen sich große regionale Unterschiede. Während im **Kreis Hersfeld-Rotenburg** die Lohnlücke noch 18,4 Prozent beträgt, verdienen die Frauen, die in der **Stadt Offenbach** leben, im Jahr 2021 schon 3,3 Prozent mehr als die männlichen Einwohner. In der Stadt Offenbach ist rechnerisch bereits Entgeltgleichheit erreicht.

Abbildung 3: Größen der Lohnlücken zwischen den Bruttomonatsentgelten von Frauen und Männern in sozialversicherungspflichtiger Vollzeitbeschäftigung* in Hessen im Jahr 2021, differenziert nach Regionen, Angaben in Prozent



Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen

Veranstaltungen

[Teilen auf Twitter](#)

[Teilen auf Facebook](#)

[Webadresse kopieren](#)

EINLADUNG

Verleihung des Hessischen Frauenpreises für Lohngerechtigkeit und Vorstellung der 3. Auflage des Hessischen Lohnatlas

📅 16.12.2022 ⌚ 10:00 – 13:00 Uhr 📍 virtuell

Veranstalter: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration & Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), Goethe-Universität Nach Auswertung der neuesten Daten beträgt die Lohnlücke im Jahr 2021 noch 9 Prozent. Seit 2012 hat sie sich damit um fast die Hälfte verringert. Diese Entwicklung wird in Hessen immer deutlicher sichtbar, denn die Zahl der Kommunen, Branchen [...]

SAVE-THE-DATE

Equal Pay Day 2023 – Entgeltgleichheit in Hessen

📅 07.03.2023 ⌚ 10:00 – 12:00 Uhr 📍 virtuell

Besuchen Sie unsere Veranstaltung zur Entgeltgleichheit in Hessen am 7. März 2023 von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Anne Janz, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration. Wir freuen uns, wenn Sie sich diesen Termin bereits vormerken. Eine Einladung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie im neuen Jahr. Gerne können Sie diese Information an [...]



Entdecken Sie auch unser
Veranstaltungsarchiv

[Veranstaltungsarchiv](#)

Hier finden Sie Videomitschnitte, PDF-Downloads, Präsentationen

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Vielen Dank

**Vortragsanfragen richten Sie bitte an:
Dr. Christa Larsen, Institut für Wirtschaft, Arbeit und
Kultur (IWAK) der Goethe, Universität Frankfurt am
Main unter Tel. 069 798 22152 oder per Mail:
c.larsen@em.uni-frankfurt.de**

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen